

Grundsteuerverwaltung.

Kreis *Legeberg*

Katasteramt *Legeberg*

Auszug

aus der

Grundsteuermutterrolle

des

Gemeinde Bezirks *Lezen*

enthaltend

unter Artikel Nr. *2* eingetragenen Grundgüter

des *früher*

Fabrenkrog, Hans Jürius, Jüfuro

jetzt Fabrenkrog, Hans Jürius, Jüfuro
geb. Körschmann, Gustav Friedr. J. J. J.
1888



Ausgefertigt auf Ansuchen des *Besitzer*

zum Zwecke *der eigenen Gebrauch*

Gebührenbetrag *1 Mark 25 Pf.*



Bezeichnung der Parzellen.

Laufende Nr.	Name der Gemarkung.	Nummer		Bezeichnung nach dem Grundbuche. (Bnd. Blatt.)	Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kulturart.	Klasse.	Flächeninhalt.	Reinertrag.	Jahresbetrag der Grundsteuer.	Bugeschrieben für das Jahr.	
		des Kartenschnittes.	der Parzelle.									
1.	2.	3.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
	Leezen	1	19	Mullhorstau		Acker $\frac{4}{10}$	3	123 16	14 47			
			23							Acker $\frac{6}{10}$	4	184 73
			2	5	Große Wiepe		Acker $\frac{7}{10}$	6	117 49	5 99		
				17						Acker $\frac{3}{10}$	7	50 35
			3	155	Zooß Kaggelu		Acker $\frac{8}{10}$	4	2 87 58	22 52		
				114						Acker $\frac{5}{10}$	5	71 90
			3	115	Zooß		Acker	5	13 28			
				156						Acker	5	5 24
			3	116	Zooß		Acker	5	206			
				157						Acker	5	237
			3	158	Zooß		Acker	5	30 24	2 96		
				116						Acker	5	48 54
			3	159	Zooß		Acker	5	23 32	21 173		
				116						Acker	5	

Bezeichnung der Parzellen.

Laufende Nr.	Name der Gemarkung.	Nummer		Bezeichnung nach dem Grundbuche. Bnd. Blatt.	Bezeichnung der Lage u. dgl. m.	Kulturart.	Klasse.	Flächeninhalt.	Reinertrag.	Jahresbetrag der Grundsteuer.	Zugefrieben für das Jahr.
		des Kartenblattes.	der Parzelle.								
1.	2.	3.	3.		4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
					Uberstragen			23 32	21 173		
		3	160 176 117		Zur Dorfe	Johann			38		
					"	Schl			54		
		4	7		Waisfeld	Wiese	6	1 31 19	6 68		
			15		Waisfeld	Schl	6	75 36	384		
		5	14		Mispau	Ocker	2 5	1 143	556		
							2 6	1 143	317		
			29		Ragelstätte	Schl	5 10 4	2 14 22	16 78		
							5 10 5	2 14 22	11 74		
			48		Waisfeld	Wiese	6	62 37	318		
		6	4		Kammerfeld	Ocker	4	3 21 03	2514		
			17		Mittelfeld	Schl	5 10 4	1 65 38	12 95		
							5 10 5	1 65 37	907		
			75		Freibau	Schl	4 10 5	1 37 64	755		
							4 10 6	2 06 46	648		
							1/10	42 29	23 285 14	81 30	

In Worten *sechshundertvierzig* Hektar *sechshundertvierzig* Ar *sechshundertvierzig* Quadratmeter
 Flächeninhalt mit *sechshundertvierzig* Morgen *sechshundertvierzig* Ruten *sechshundertvierzig* Hundertstel
 Reinertrag und *sechshundertvierzig* Mark *sechshundertvierzig* Pfennig Grundsteuer.
Legeberg den *19* ten *November* 187*8*

Ausgefertigt mit der Bescheinigung, daß der gegenwärtige Auszug den vollständigen in der Grundsteuer Mutterrolle nachgewiesenen neuesten Bestand des Artikels Nr. *2* enthält und Veränderungen desselben im Wege der Fortschreibung bis heute nicht stattgefunden haben.

Königliches Kataster-Amt.



Tilke

Preis. 12/04 8. 8/12 1/2
Guthen

Stempel: 300 M.

Preis. 12/04 8. 8/12 1/2
Stempel

Dieser Stempelbogen von
Dreifundert Mark ist zu dem vor mir
am einundzwanzigsten Januar 1904 erteilte
tatsächlichen Konfirmation zu passen dem
Herrn Hans Heinrich Fabrenberg und
dem Landmann Gustav Fritz Steinmetz
mit deren Namen unterzeichnet worden.
No. 43 des Not. Reg. für 1904.

Segeberg, am 2. Februar 1904.

Hans Reck
Königlicher Notar
(L. S.)

Stempel: 79 M.

Als erste Ausfertigung stempelfrei.

Zu der Urschrift ist ein Stempel von 79 M
-Danzig am 2. Februar 1904
Mark von mir am 2. Februar 1904 verwendet
worden.

Segeberg, am 4. August 1904.

Hans Reck

Königlicher Notar.



Erste Ausfertigung.

Verhandelt

Segeberg am neunzehnten Januar

Neunzehnhundert und vier

Vor mir, dem unterzeichneten Notar Hans Reck, wohnhaft in Segeberg, im Bezirke des
Königlichen Oberlandesgerichtes zu Kiel, erschienen

1. Herr Johann Hans Hinrich Fabrenkrog
aus Leizen

2. Herr Rudolph Gustav Fritz Steinmetz
aus Leizen

bekannt und verfügungsfähig.

Die Erschienenen verlautbaren den nachstehenden Vertrag.

§ 1.

Es verkauft, überläßt und tritt ab dem Josef. Fabrenkrog
als Verkäufer hervor,

im Grundbuch von Lezen

Band I Blatt 2

aufgeführten Grundbesitz mit dem zusammengehörigen
dem und dessen grundbuchspflichtigen Zubehör

an dem Grundbesitz Steinmetz

als Käufer für den Kaufpreis von fünf und zwanzig Tausend einhundert
und vierzig Mark und des unterbegriffenen Zubehör,
unter nachfolgenden näheren Bedingungen.

Der Inhalt des Grundbuchs obigen Grundbesitz beträgt 40000 M.

§ 2.

Die Übergabe und der Antritt des verkauften Grundbesitzes ist angesetzt.

Die Abgaben und Lasten gehen mit dem 1. November 1903 auf den Käufer über,
und zwar hat der Käufer alle Abgaben und Lasten, wenn dieselben fällig
sind, zu tragen, ohne für die zurückliegende Zeit einen Ersatzanspruch
an dem Verkäufer zu haben.

§ 3.

Die Verichtigung der Kaufsumme im Betrage von 23140 //
geschieht dahin, daß der Käufer die für die Steuern und Lasten in
Lezen und Anna Maria Fabrenkrog anzubringenden

für und ganzgültig und unfeindlich und verzogen
Markt in Ausweisung auf dem Kaufguth als
wegen Schuld übernimmt.

Vom Käufer hat ferner für die Pfaffen
Maria Vallis geb. Fabrenberg in Lezen und die
einverfährliche Frieda Fabrenberg in Lezen
als Abfindung von der zünftigen Stelle der
Pinnen von je Zweitausender Mark mitzugeben.

Diese 4000 M. sind im gleichen Pausale unter
verwandte als Kapital auf dem zünftigen Grund
besitz im Pausale auf dem verzinsbaren Altan-
theil anzulegen, von 1. November 1903 ab
jährlich mit $3\frac{1}{2}\%$ p.a. zu verzinsen.

Auf diese 4000 M. sind jährlich, zum ersten
Mal am 1. November 1904 und zum ersten von
Frieda Fabrenberg je 1000 M. mitzugeben.

54.

Vom Käufer übernimmt der in der II
Abtheilung No. 1 für Katharina Erbe und Christina
Dorothea Fabrenberg anzulegen Altantheil.

Vom zünftigen Pausale dieses Altantheils
ist 400 M.

Der zünftige Pausale Altantheils ist
49 Jahre alt.

Zwei Fuder Lutter, hiebei zwei Litar
frische Milch und zwei Litar Luttermilch,
f. wiefendel fünf Mark Fuffenyal,
Duo zifendel fünf Mark deses Altun,
Huels betruigt 100 M. Duo Lutterfuder
ist 58 Fuder velt.

2. An die Forster des Lutterfuders Frieda Fahren,
Krog in Leren, und zumer auf dem Fuder
des Lutterfuders:

1. falls wenn der Altunfuderwinnan Katharina
Elisabe und Christina Dorothea Fahrenkrog
stirbt, oder ystomben ist, wofult Frieda Fahren,
Krog des du Lutterfuderwinnan biffen yeluffen
Altunfud (auf dem Lutterfuder von 20. März 1884.)

2. falls wenn der Altunfuderwinnan mehr von Leben
ist, wofult Frieda Fahrenkrog die Fulle des
Duo Lutterfuders zu luffenden Altunfudels,
Dof ist der yneze Altunfuderwinnan wult
Quoten, wenn der furen Thede sein mehr
Lof mit Litternaren, und fuffenung auf
Ludung zu luffen.

Duo Thede deses Altunfudels betruigt 400 M.
Der Altunfuderwinnan ist 22 Fuder velt.
falls Frieda Fahrenkrog sich kaufmuffen, fult

Der für die bestimmte Altentgelt ganz was, das ist der Halb-
folgt für die Kaufverpflichtung ist die Summe Sechshundert
Mark zurückzuführen.

Der Käufer bewilligt und übernimmt die Forderung
des Herrn Verkäufer und der Frau Fabrikant zu
bestimmten Altentgelt im Grundbuch.

§ 6

Der Käufer hat von Frau Fabrikant zwei
Rüfen zu kaufen, und zwar einen im Jahre 1904
und einen im Jahre 1905. Frau Fabrikant darf
sich die Rüfen vorbehalten, nachdem der Halbbesitzer
sich zwei Rüfen vorbehalten hat.

§ 7

Die Auflassung soll baldmöglichst erfolgen.

§ 8

Kontrahenten bevollmächtigen hierdurch den

Rechtsanwalt Herrn ... in Regensburg

die Auflassung des vorstehend verkauften Grundbesitzes

bei dem Königlichen Amtsgericht in Regensburg

für sie zu beantragen respektive entgegenzunehmen und die zu diesem Zwecke erforderlichen Anträge
für sie zu stellen. Auch soll dieser ermächtigt sein, sich einen Unterbevollmächtigten zu bestellen.

§ 9

Die Kosten dieses Kontrakts, mit Einschluß des Stempels, der Auflassung und der Ein-
tragung trägt der Käufer.

Der Herr Marie Ballies und Frau Fabrikant auf § 3 zurückzuführen
zu 2000 M. sind nicht zu verzinsen und nicht im Grundbuch zurückzuführen.

Diese Verhandlung ist den Erschienenen in Gegenwart des Notars laut vorgelesen, von denselben genehmigt und, wie folgt, eigenhändig unterschrieben worden.

(gez.) H. Fahrenkrog
„ „ Gust. Steinmatz.
„ „ Hans Keck, R. Notar.

(L. S.)

Kostenrechnung.

Objekt: 2540 M + 400 x 8 1/2 Wert + 400 x 17 = 34890 M.

Gebühr	{ 55 5 Gebühren-Ordnung für Notare vom 2. 5. 1895	} 56,00 M.
	{ 55 35 des Gerichtskostengesetzes vom 6. 10. 1899	
Stempel . . . 1.0/0		349,00 "
Schreibgebühr	7 Seiten	0,80 "
		Summa 435,80 M.

Hans Keck

Vorstehende, in das Notariats-Register unter Nr. 43 Jahr 1904 eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Erwerb von Gustav Fritz Steinmatz in Lezen

zum ersten Male ausgefertigt. Seine zurechte Ausfertigung ist dem Insassen Hans Heinrich Fahrenkrog in Lezen ausgestellt worden.

Zegeberg, am 4. August 1904.

Hans Keck

Königlicher Notar.

